SCHURRI

Die Zeitung des Rudervereins Kurhessen - Cassel

Maik Feldmann und Jens Gerlach

Sieger:
Laura Böe u. Kaja Weldner

Stadtachter: Sieger RKC

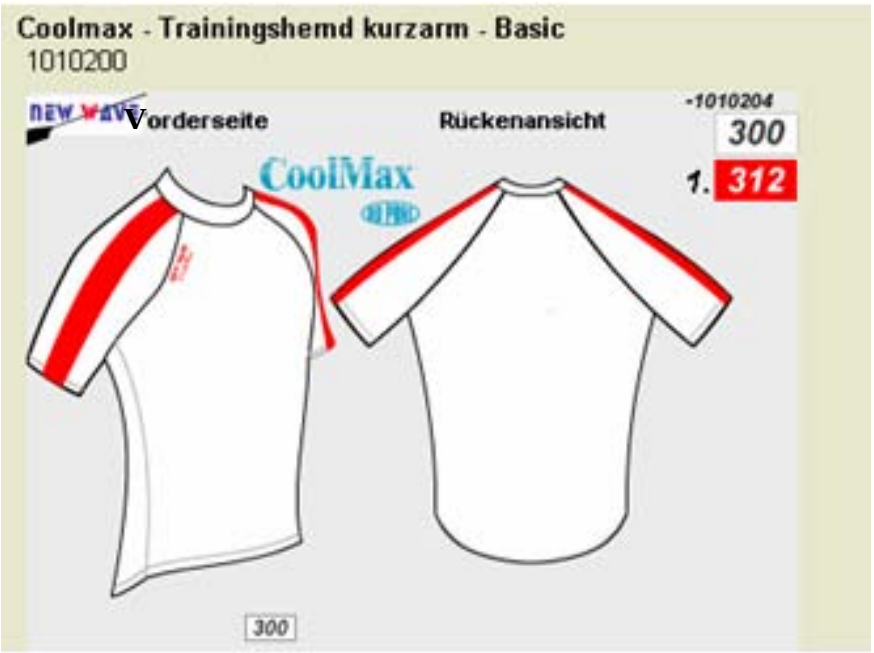
Sieger:
Paulo Kalkhake u.
Matthias Kielhorn

AUSGABE 2 2009

Rudersportkleidung
ab 2009 neu im Programm

(weitere Hinweise siehe S.15 „Was gibt's Neues")

Coolmax - Trainingshemd kurzarm - Basic
1010200



Coolmax - Trainingshemd langarm - Classic
1010100

JAHRESTERMINE	SEITE	2
WOCHENRUDERTERMINE	SEITE	3
DER VORSTAND HAT DAS WORT UND LAEDT EIN	SEITE	4 - 5
RENNRUDERN ▪ Maik Feldmann in Münster nach dem Start ▪ Kasseler Regatta	SEITE	6 - 8
FITNESSRUDERN, SPORTEREIGNISSE, ANDERE VEREINE ▪ Bootstaufe und Anrudern	SEITE	9 - 10
BEGEGNUNGEN UND BEOBACHTUNGEN ▪ Anmerkungen zum Info-Abend „Fuldapromenade“	SEITE	11 - 12
WANDERRUDERN	SEITE	13
WAS GIBT'S NEUES ▪ Aktuelles zu den Ruderergometern im Verein ▪ Ruderkleidung	SEITE	13 - 15
SPORTGESCHICHTE / RUDERGESCHICHTE ▪ Vor 10 Jahren: Es stand im Schurri	SEITE	15 - 16
UEBRIGENS	SEITE	17
PERSONALIA	SEITE	18 - 22
EHRENMITGLIEDER, VORSTAND, AELTESTENRAT	SEITE	23
IMPRESSUM / ANSCHRIFTEN	SEITE	24

JAHRESTERMINE 2009/2010

Juni		
20.06.	21.00	Sommernachtsrudern
27.06.	07.30	Tagesfahrt Kassel - Wilhelmshausen - Kassel
Juli		
02.07-05.07.		Bundeswettbewerb JuM in München
04.07.	09.00	Gemeinschaftsdienst
04.07.-05.07.		Jugend trainiert für Olympia in Kassel
11.07.-12.07.		Dt. Hochschulmeisterschaft German-Masters Schwerin
23.07.-26.07.		World Rowing Under 23 Championship in Racice, CZE
31.07.-03.08.		Zissel in Kassel
August		
23.08.-30.08.		World Rowing Championship in Poznan
30.08.	14.00	Sommerfest und Vereinsregatta
September		
04.09.-06.09.		World Rowing Championship in Wien
18.09.-20.09.		European Rowing Championship in Brest
20.09.-24.09.		Jugend trainiert für Olympia in Berlin
Oktober		
03.10.-04.10.		Hess. Landesmeisterschaften in Eschwege
10.10.		Quer durch Berlin, Langstrecke 7 km
10.10.-11.10.		Deutsche Sprintmeisterschaften in Köln
11.10.		Dauerrudern
17.10.		Bocksbeutel-Regatta, Langstrecke, Würzburg
November		
07.11.	13.00	Gemeinschaftsdienst
07.11.	18.00	Grünkohlessen
Dezember		
05.12.		Ergometer Challenge
19.12.	19.00	Festlicher Vereinsabend
31.12.	13.00	Silvesterrudern
Januar 2010		
17.01.	11.00	Neujahrsempfang
März 2010		
03.03.	19.00	Jahreshauptversammlung

WOCHENRUDERTERMINE 2009
BREITENSPORT SOMMERSAISON

Ab 30. März gelten die nachstehenden Rudertermine, sofern nicht anders angegeben. Es sind keine Voranmeldungen nötig, wer kommt, kann rudern! Ruderanfängerinnen und Ruderanfänger sind uns ab 23. April donnerstags um 17.45 Uhr herzlich willkommen. Bitte Ausbildungsangebot 2009 beachten!

Montag	
16.00 Uhr	Ruderausbildung Kinder u. Jugendliche, Ansprechpartnerin: Katja Kraechter
18.00 Uhr	Masters-Rudern, Breitensport Ruderfortbildung, Ansprechpartner: Christoph Damm (siehe auch Ausbildungsangebot)
Dienstag	
18.00 Uhr	Breitensport, Ruderfortbildung (nach Schnupperkurs): Ansprechpartnerin: Irene Diebel
Mittwoch	
18.30 Uhr	Masters-Rudern, Breitensport
Donnerstag	
17.45 Uhr	Ruderausbildung (Schnupperkurs), Ansprechpartner: Dr. Martin Kolter, Torsten Brüggemann
18.00 Uhr	Breitensport
Freitag	
14.00 Uhr	Breitensport Kinder u. Jugendliche, Ansprechpartner: Bastian Lehmann
16.00 Uhr	Einer-Ausbildung, Ansprechpartner: Jochen Meier
18.00 Uhr	Masters-Rudern, Breitensport
Samstag	
16.00 Uhr	Breitensport, Ansprechpartner/in: Irene Diebel, Dr. Martin Kolter

Natürlich kann sich zu jeder anderen Tageszeit verabredet werden, allerdings müssen zu obigen Rudertermin die am Aushang hellblau gekennzeichneten Boote zur Verfügung stehen. Terminverschiebungen und aktuelle Informationen finden sich auf unserer Homepage www.rvkurhessen-cassel.de und am Aushang im Bootshaus.

Aus - und Fortbildungsangebot im Einzelnen:

Schnupperkurs: Für solche, die das Rudern kennen lernen möchten oder für Wiedereinsteiger,
ab 23. April jeden Donnerstag 17.45 Uhr, Dr. Martin Kolter, Torsten Brüggemann

Zusätzlich: 06.Juni - 27. Juni und 15. August – 12. September, samstags um 14.00 Uhr
Martin Kolter, Irene Diebel

Fortbildung (nach Schnupperkurs): Skullen im Mannschaftsboot, jeweils 6 Wochen
Kurs II 02. Juni – 07. Juli, dienstags, 18.00 Uhr, Irene Diebel

Einer-Ausbildung:
Ab 15. Mai jeden Freitag 16.00 Uhr, Jochen Meier

Fortgeschrittenen-Kurs Stufe I (Dauer 6 Wochen)
Voraussetzung: Bereitschaft zum Einer-Fahren
Vertiefung der Skulltechnik und Grundausbildung Riemenrudern in Groß- und Kleinbooten
Kurs II Mo., 01. Juni – 06. Juli jeweils 18.00 Uhr, Christoph Damm

Fortgeschrittenen - Kurs Stufe II
Vertiefung der Skull- und Riementechnik ausschließlich in Rennbooten. Voraussetzung: absolvierter Fortgeschrittenen-Kurs Stufe I. Der Kurs wird bei ausreichender Nachfrage (mindestens 4 Teilnehmer/innen) angeboten. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Christoph Damm

DER VORSTAND HAT DAS WORT

Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, liebe Freunde des RKC,

der Kampf gegen den „ Fuldaufertrampelpfadpromenadenboulevard" hält die Wassersport treibenden Vereine seit Monaten auf Trab. Pressegespräche, Podiumsdiskussionen, Unterschriftensammlungen, Infostände, Demonstrationen und eine wissenschaftliche Dokumentation zur Nutzungsgeschichte des Fuldaufers von Dr. Kerstin Wolff und Jens Herzbruch mit dem Titel „Kassel vereint am Fluss - die Fuldaufer-Vereine", sind nur äußere Zeichen eines permanenten Widerstandes der Vereine. Ich empfehle Ihnen sehr die Lektüre dieser flusskultur- und stadtgeschichtlichen Betrachtung.

Die Fuldavereine, unter denen der CFRV eine herausragende Rolle spielt, haben bisher mit Fleiß, Einfallsreichtum und großem Geschick in der Öffentlichkeit gegen dieses unsägliche, unselige und unsinnige Bauvorhaben agiert. Unter der verantwortlichen und sachkundigen Führung unseres Ehrenvorsitzenden Gerd Michael Brach, dem ich hier auch im Namen des Vorstands für seinen nimmermüden, aufreibenden und sich selbst nicht schonenden Einsatz meinen ausdrücklichen Dank ausspreche, haben die Vereine in klugen und standhaften Aktionen die Stadtöffentlichkeit aufmerken lassen.

Auch wenn der erste Bauabschnitt zwischenzeitlich begonnen wurde, werden sich die Schülerrudervereine nicht davon abbringen lassen, in Kürze eine machtvolle Schülerdemo auf die Beine zu stellen.

Bereits jetzt wird klar, dass die Verantwortlichen dieser Stadt mit einem derartigen geschlossenen und hartnäckigen Widerstand gegen dieses Projekt nicht gerechnet haben, und ich wage die Voraussage, dass der Weg – sollte er denn trotz allem realisiert werden - in seiner Akzeptanz völlig überbewertet wird und das Schicksal schönen Scheiterns durch öffentliches Desinteresse erleidet.

Doch nun zu den erfreulichen Interna: Dass sich nach langem Suchen unser RK Claus Umbach bereit erklärt hat, das Amt des Haus- und Grundstückswarts zu übernehmen und dabei ein Team von Helfern um sich zu scharen, erfüllt den Vorstand mit Dankbarkeit und Freude. Claus Umbach und seiner Mannschaft viel Erfolg!
Unsere zahlreich angebotenen Tage des Gemeinschaftsdienstes werden von unseren Vereinsmitgliedern stark nachgefragt. Unserem RK Dr. Jürgen Sasse gebührt der Dank des Vorstands für sein liebevoll angelegtes, anmutiges Blumenbeet.

Stadtmeisterschaften, Kasseler Regatta und Hessische Schülerregatta liegen als große Ruderereignisse bereits hinter uns mit zahlreichen Siegern auch aus den Reihen des RKC, denen ich an dieser Stelle noch einmal herzlich gratuliere.

Wenn alles gut geht, werden wir anlässlich unserer Vereinsregatta unseren neuen Anlegesteg einweihen. Bis dahin bin ich mit rudersportlichen Grüßen und SCHURRI

Euer Frank Oberbrunner

Herzliche Einladung zum Sommerfest und Vereinsregatta

am Sonntag, 30. August 2009 ab 14.00 Uhr

Betriebsjubiläum: 10 Jahre Vereinsgastronomie „Bootshaus“

Programm:

- Vereinsregatta ab 14:00 Uhr
- Einweihung des neuen Anlegestegs (zwischen den Rennen)
- Siegerehrung 17:00 Uhr
- Gemeinsames Abendessen vom Grill auf der Terrasse und im Bootshaus

--- Musikalische Begleitung ---

Saisonauftakt in Münster

Am vergangenen Wochenende sprangen die Ampeln der Münsteraner Startanlage auf dem Aasee wieder auf grün und die Ruderer starteten auf die 2000 m lange olympische Distanz. Diese Gelegenheit nutzten auch unsere zwei Männerruderer Paulo Kalkhake und Maik Feldmann, indem sie bei sonnigem Wetter dreimal starteten. Mit drei deutlichen Siegen und der schnellsten Zeit sicherte sich Maik Feldmann einen guten Start in die Saison und wird nach seiner Absage der Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften auf dem Baldeneysee in Essen auf der heimischen Kasseler Regatta am 16.-17.Mai auf der Fulda starten.

Paulo Kalkhake, der letztes Jahr den Einstand in den Leistungssport gegeben hatte, musste sich nur einem Ruderer geschlagen geben und erzielte neben den zwei zweiten Plätzen hinter dem Gießener Johannes Brinkhan einen Sieg im Männereiner. Für den frisch aus dem Trainingslager zurückgekehrten Abiturienten eine beachtliche Leistung, die er über die Saison weiter bestätigen will.

Maik Feldmann

Maik Feldmann in Münster

*****

73. Kasseler Regatta

Am Freitagabend konnten unsere Trainingsmannschaften zweimal das Siegerpodest ganz oben betreten: Im Rennen „Stadtschülerinnen - Doppelvierer" siegte die Trgm. RKC - WG mit Greta Gleim, Kaja Weldner, Laura Böe, Katharina Reuse und Stf. Friederike Reißig. Im Stadtachter-Rennen siegten Jens Gerlach, Matthias Engelke, Rafael Rangel, Maik Feldmann (Schlag), Dennis Ziegler, Paulo Kalkhake, René Flaschmann und Arne Baumgärtner mit Stm. Torsten Brüggemann.

Stadtachter rechts - RKC

Der Wettergott hatte ein Einsehen und stoppte während der Rennen den Regen. Am Stadtschülervierer und Stadtfrauendoppelvierer waren wir nicht beteiligt, das FG machte hier gute Figur. Auf die Siegerehrung beim CFRV durch T. Gorski in Anwesenheit der neuen Sportamtsleiterin folgte geselliges Treiben bei Bratwurst und Freibier bis in die frühen Nachtstunden. Das Wetter klarte auf, am Sonntag, 17.5. herrschte dann bestes Regattawetter, so dass das Kuchenbuffet bereits am Mittag abgeräumt war (im nächsten Jahr bitte mehr Kuchenspenden, dann könnten die Einnahmen für die Jugend noch höher als ca. 400,- € ausfallen!!) und der Wirt laufend für Nachschub an Getränken und Gegrilltem zu sorgen hatte. Den fleißigen Helferinnen am Kuchenstand gebührt besonderer Dank: Heidi Lehmann, Selina Gertis, Jutta Andresen, Heide Wille, Ingeborg Wunderlich. Dank gilt den vielen Helfern, gerade auch aus dem Bereich der Schulen, die beim Auf- und Abbau, im Büro, an der Waage, am Ziel und als Ordnungskräfte im Einsatz waren. Erstaunliche Leistungsfähigkeit zeigte Torsten Gorski (Vorsitzender des KRV und Vorsitzender des HRV), der sich mit profunden Kenntnissen über einzelne Ruderer und Vereine als erstklassiger Regattasprecher auswies. Er kommentierte ein volles über zwei Tage laufendes Programm, bei dem ca. 1300 Ruderer/innen beteiligt waren, sehr viele aus Süd- und Mittelhessen.

Der Ausschreibungsschwerpunkt lag im Bereich JuM sowie Junioren/-innen, aber auch einige Frauen- und Männerrennen rundeten das Programm ab, ergänzt durch einen Junioren-Achter. Aus unserem Verein konnten Maik Feldmann, Jens Gerlach, Paulo Kalkhake, Matthias Kiehlhorn, Kaja Weldner, Laura Böe und Katharina Reuse im Einer bzw. Doppelzweier teils mehrfach am Siegersteg anlegen. Es ist besonders hervorzuheben, dass an diesen Erfolgen zu einem nicht geringen Teil das Wilhelmsgymnasium ursächlich beteiligt ist.

RKC - Achter

Der Mädchen - Nachwuchsvierer als Trgm. RKC - WG mit M. Seibel, S. Ruhs, E. Ernst, E. Quandel und Stm. M. Maisch schlug sich wacker über 1000 bzw. 3000 mtr. Julian Benda erreichte in Trgm mit RG 27 im Riemenzweier zweite Plätze. Jens Gerlach und Maik Feldmann hatten eigentlich vor, am 16./17. 5. in Essen auf der Meisterschaft zu starten, bereicherten aber durch ihre Anwesenheit in Kassel die Stärke des Stadtachters als auch die Medaillenzahl für Kurhessen in Kassel.

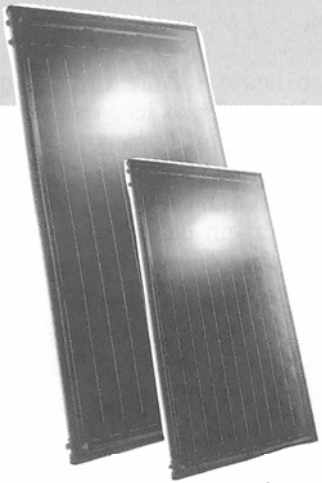
Maik Feldmann bereitet sich hiernach auf die internationale Ratzeburger Regatta und die Deutsche Hochschulmeisterschaft in Schwerin vor. Jens Gerlach nimmt für den Ruderverein Stansstad / Vierwaldstädter See die Schweizer Meisterschaft in Visier.

Jochen Moll

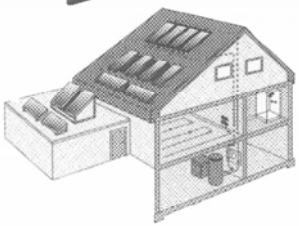
Laura Böe u. Kaja Weldner am Siegersteg

Buderus
HEIZTECHNIK

Heizen mit der Kraft der Sonne



So wie beispielweise im Ruderverein Kurhessen Kassel. Hier liefert die Solaranlage von Buderus für die Erwärmung vom 150 m^3 Brauchwasser die Nutzenergie. Das entspricht einem Kollektorkreisnutzungsgrad von 29% und einem Deckungsanteil von 51%. Damit spart der Ruderverein 661 Liter Heizöl und vermeidet so 1.718 kg CO_2 - Emission.



Wir beraten Sie gerne in den Bereichen:

- moderne Heiztechnik,
- Sanitärtechnik,
- Lüftungsanlagen,
- Regenwassernutzungsanlagen und Solaranlagen.

TROMP
HAUSTECHNIK

HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG • KLIMA • BERATUNG • PLANUNG • SERVICE

ÖL- U. GASFEUERUNG

Korbacher Straße 28
34134 Kassel
Tel. (05 61) 9 41 35 20 Fax (05 61) 9 41 35 21
www.tromp-haustechnik.de

Bootstaufe und Anrudern am 19.4.2009

Keine Veranstaltung, keine Gelegenheit bleibt ungenutzt, um gegen den geplanten Fuldaweg Front zu machen: So sagte Dr. Martin Kolter im Rahmen seiner Taufrede, dass das von ihm auf den Namen „Halle (Saale)" getaufte Boot hoffentlich niemals über einen so genannten „Hilgen - Weg" getragen werden müsse, bevor man es zu Wasser lassen kann und wünschte ihm allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Mit der Beschaffung dieses schönen Gig-Vierers (Vierer werden bei uns in der Regel nach Städten benannt), trug man den breitensportlichen Bedürfnissen im Verein Rechnung, was auch sichtbar dadurch zum Ausdruck kam, dass die Jungfernfahrt von Petra Boppert, Torsten Brüggemann, Stephan Gerlach sowie Helmut und Margot Eberhardt durchgeführt wurde, begleitet vom Applaus der ca. 50 Zuschauer, davon einige aus den Nachbarvereinen.
In seiner vor der Taufe gehaltenen Ansprache wies der Vorsitzende Frank Oberbrunner auf die Bedeutung des Breitensports auch in unserem Verein hin und nahm hierbei die Gelegenheit wahr, den Vereinen für ihre einmütige ablehnende Haltung bezüglich Uferweg zu danken; des weiteren hatte er das Vergnügen und die Ehre, der Versammlung mitzuteilen, dass RK Hanns-Dieter Gerdum zum Ehrenvorsitzenden des KRV ernannt wurde, dass RK Torsten Gorski nunmehr Vorsitzender des HRV ist und Stephan Gerlach den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten hat.

Bei frischem Wetter fand anschließend das Anrudern statt, welches als eine sehr schöne Demonstration für den Wassersport gelten konnte, denn neben den Ruderern, beteiligten sich auch einige Kanuten. Neben dem Ehrenachter „Deutschland", in welchem Vertreter aller Vereine ruderten, waren von „Kurhessen" immerhin vier Vierer, darunter natürlich die „Halle", und zwei Dreier vertreten. Die obligatorische Suppe gab's beim CFRV: Danke!

Die Halle (Saale)

Anmerkungen zum Informationsabend der Stadt Kassel zum Bau der Fuldapromenade (Scheidemann-Haus , 1.4.2oo9, 19.oo h)

Es war schon eine merkwürdige Veranstaltung an diesem 1. April. Während der gesamten Planungs- und Entscheidungsphase zum Bau der Fuldauferpromenade hatte es die Stadt Kassel nicht fertig bekommen, ein derartiges Forum zusammenzurufen. Jetzt, da die Entscheidung für den Bau der Promenade gefallen ist und sinnvoller weise keine Pro und Contra zum Projekt mehr entscheidungsbeeinflussend diskutiert werden konnten, bot die Stadt Kassel (- vielleicht als Aprilscherz-) diesen Informationsabend an.

Der OB wollte sich damit sicherlich jetzt besonders bürgernah – demokratisch zeigen, nachdem ihm in letzter Zeit vermehrt ein Verhalten nach Gutsherrenart vorgeworfen wurde und zusätzlich erhebliche juristische Fehler in der Planung sowie rechtlich nicht abgedeckte Handlungsweisen bei den vorbereitenden Baumaßnahmen auftraten. Und da war dann auch noch der Vorwurf, dass die Wassersport treibenden Vereine nicht oder nicht rechtzeitig in den Planungs- und Entscheidungsprozess eingebunden worden sind.

Warum sind wir, die anwesenden 19 Kurhessen, eigentlich zu dieser Veranstaltung gegangen, wenn bereits alles entschieden und nichts mehr zu ändern oder zu bewegen ist? Vielleicht war's bei vielen anderen so wie bei mir: neugieriges Interesse, wie sich wohl die Vertreter der Stadt, Hilgen und Witte, der Kritik stellen und den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung begründen und verteidigen werden. Und: wie wann was passiert, und was die Hilgenpromenade kosten wird.

OB Hilgen leitete den Abend ein. Er versuchte zu rechtfertigen, dass alles richtig und gut gelaufen sei und die Vereine rechtzeitig einbezogen worden seien. Das brachte ihm munteres Gelächter ein - und bei einem engagierten Kurhessen führte der Ärger über Hilgens Darstellungen zu einem lauten Zwischenruf: „Sagen Sie doch die Wahrheit!" Das Auditorium klatschte, Hilgen stutzte und wurde etwas nervös.

Ab 21.00 h kamen die Fragen aus dem Auditorium. Und man erfuhr folgendes: Der erste 2,5 km lange Bauabschnitt der Promenade kostet 1,2 Mio Euro, rd. 3oo.ooo.- Euro entfallen dabei auf die Grundstücke. Die jährlichen Folgekosten kannte Hilgen nicht (!). Er gab die Frage an Witte weiter. Und der nannte 5.ooo.- bis 6.ooo.- EURO (Und dafür soll die Promenade nach den jährlichen Überschwemmungen immer wieder begehbar gemacht werden, das Buschwerk am Ufer immer wieder runtergeschnitten werden, der Weg durch Ordnungskräfte zum Radfahr- und Hundeverbot überwacht und während der jährlichen Regatta gesperrt und Vandalismusschäden beseitigt werden, etc. Man kann's nicht glauben. Die Nachprüfung wird es zeigen, ob die budgetierte Summe reicht!)

Apropos Vandalismus: als nach der erhöhten Gefahr durch den hinter den Bootshäusern geführten Weg gefragt wurde, antwortete Hilgen treuherzig - naiv- schlitzohrig, populistisch und gespielt - empört, was für eine schlechte Meinung der Frager denn von der Kasseler Jugend habe. (Vergleiche hierzu z.B. die Berichte über Vandalismusschäden im Anglervereinsgelände an der Fulda / NHA v. 15.5.09!)

„Um Radfahrer fernzuhalten", sagt Hilgen, „soll der Weg gepflastert werden". Hilgen meint, dass kein Radfahrer „mit den dünnen Reifen Spaß am Befahren der Promenade haben werde". (Der OB sollte sich mal ansehen, wie Freizeiträder überwiegend bereift sind! Dünne Reifen haben die Rollstühle und Rollatoren, deren Benutzer insbesondere auch in den Genuss des Fahrens auf dem grob gepflasterten Uferweg kommen sollen!)

Eine alternative Wegführung, wie von den Vereinen gefordert, sei geprüft und dann verworfen worden, teilte Witte mit - und dann sagte er: „Wege müssen dort gebaut werden, wo sie angenommen werden". Also komme eine Wegführung auf der anderen Fuldaseite nicht in Betracht. Im übrigen, so konnte man auch mal in den Begründungen hören, sei es für die Promenierer interessanter, an den Bootshäusern vorbei zu laufen und dabei das Hantieren der Ruderer an den Booten zu beobachten! Eine Frage wurde nicht gestellt: Warum hat man bei der Unterneustadt - Bebauung den Uferweg nicht konsequent, wie jetzt beabsichtigt, realisiert?

Häuser wurden direkt an die Ufermauer gebaut. Der Radweg muss hier vom Ufer weg geführt werden.

Von „elitären Ruderern" habe er, Hilgen, nie gesprochen. Recht hat er wohl. Aber in den vielen Äußerungen in Sachen Uferweg hat er sich auch nie von diesen klassenkämpferischen HNA - Journalisten - Parolen distanziert. So hat der 1.4.-Abend doch Aufschlussreiches gebracht.

Eike Müller-Elschner

Einladung zur Tagesfahrt
Kassel - Wilhelmshausen - Kassel
am Sa., 27.06.2009

Teilnehmerkreis: alle Ruderkameradinnen und Ruderkameraden
Treffen am Bootshaus: 7:30 Uhr; Ablegen am Steg 8:00 Uhr (Fulda - Km 78,8)
Ziel: Wilhelmshausen, Anlegesteg Bootshaus Uni Göttingen (Fulda - Km 101)
Gemeinsame Mittagrast: Gastwirtschaft in Wilhelmshausen

Anmeldung: auf Aushang beim Fahrtenbuch oder per mail an
„irene.diebel@web.de"
Anmeldeschluss: Mo., 22.06.2009
Organisation: Irene Diebel.

Wir wünschen uns eine sehr rege Beteiligung !

*****

Aktuelles zu den Ruderergometern im Verein

Vor ungefähr fünf Jahren hat die Firma Concept 2 das neue Modell „D" ihrer Ruderergometer auf den deutschen Markt gebracht. Das Modell D wird mit zwei verschiedenen Monitoren (PM3 und PM4) zur Anzeige der Leistungsdaten, Schlagzahl und anderen Informationen ausgeliefert. Außerdem werden auf dieser Bauart weltweit Wettkämpfe ausgetragen und es gibt sogar eine Weltmeisterschaft, die alljährlich in Boston/USA stattfindet. Die Monitore verfügen über eine Schnittstelle, die es ermöglicht, die Ergometer an einen Computer anzuschließen. Zusätzlich kann man mit dem PM4-Monitor kabellos „gegeneinander" rudern. Die Ruderergometer sind neben anderen winterlichen Trainingsmöglichkeiten nicht nur für Leistungsruderer sehr beliebte Trainingsgeräte.

Vor einem Jahr hat auch der Ruderverein Kurhessen - Cassel zwei dieser neuen Ruderergometer mit PM4-Monitoren angeschafft. Im Dezember 2008 kamen dann noch zwei weitere mit PM3-Monitoren hinzu. Die Ergometer wurden für rund 1000 € pro Stück günstig nach einem Wettkampf erworben und bieten bei guter Pflege für die nächsten 8-10 Jahre beste Trainingsmöglichkeiten. Damit auch die Ergometer des älteren Modells „Modell C" wieder auf dem neuesten Stand sind, wurden die Griffe ausgetauscht und kleinere Reparaturen durchgeführt.

Bei einigen Ergometern ist ein Empfänger für Pulsgurte der Firma Polar eingesteckt. Die Herzfrequenz erscheint dann einfach auf dem Display des Monitors. Der Empfänger funktioniert auch mit Pulsgurten einiger anderer Anbieter.

Zu einer guten Pflege der Ruderergometer gehört in erster Linie das Reinigen der Rollschiene und der Rollen nach jedem Training. Außerdem sollten keine Straßenschuhe bzw. schmutzige Schuhe zum Rudern verwendet werden. Es kann sonst zu Kugellagerschäden kommen, die den Ausfall der Rollen zur Folge haben. Schlimmer jedoch ist die Beschädigung der Edelstahl-Rollschiene durch kleine Steinchen etc. Nach dem Rudern muss zur Entlastung des Gummibands, welches die Kette zurückzieht, der Griff am Einzug/Luftrad abgelegt werden und nicht in die Halterung. Diese ist nur für die vorübergehende Nutzung geeignet. Ansonsten nimmt die Rückzugkraft des Gummibands in kurzer Zeit stark ab und muss ausgewechselt werden.

Zum Schluss möchte ich darum bitten, dass bei Schäden an den Geräten bitte umgehend Kontakt mit den Verantwortlichen aufgenommen wird. Vergessene Defekte vergrößern den Schaden in der Regel nur unnötig.

Für weitere Informationen zum Thema „Concept 2 - Ruderergometer" gibt es im Internet eine Website des Anbieters. www.concept2.de

Maik Feldmann

Wir halten Ihr Bootshaus sauber!

Meisterbetrieb für Gebäudemanagement

SCHÖNE
GEBÄUDEREINIGUNG GMBH

Full Service für
gewerbliche und private Objekte!

Mombachstraße 1
34127 Kassel

Tel.: 0561/2889292
Fax: 0561/2889293
Email: info@gebaeudereinigung-kassel.de
www. gebäudereinigung-kassel.de

Umweltgerechte Hygiene mit System
- Sofort-Einsatzdienst
- Glasreinigung
- Büro- u. Industriefensterreinigung
- Teppichreinigung
- Hausmeisterservice
- Schmutzfangmattenservice
- Winterdienst
- Gartenpflege

Ruderkleidung

Wir haben unser Angebot an Ruderkleidung erweitert: neben den bekannten roten Baumwolltextilien steht den Mitgliedern jetzt moderne Funktionssportkleidung zur Verfügung. Das Shirt ist in den Ausführungen „kurzarm" (immer mit Logo „RKC" auf dem Rücken, € 42,-) und „langarm" (€ 45,-, das Logo „RKC" auf dem Rücken nur gegen Bestellung mit Aufpreis) erhältlich. Einen farblichen Eindruck erhält man auf der ersten Innenseite dieses Schurri.

Christa Bödicker

Rot – Weiß – Blau rudert richtig: Rudersportkleidung ist wie immer erhältlich bei: Christa Boedicker, Tel. 0561 516191 oder Angelika Hüppe , Tel. 0561 405363

*****

Vor 10 Jahren: Es stand im Schurri

In wenigen Wochen werden wir unsere umgebaute Gaststätte wieder eröffnen. Wir meinen, dass dies eine gute Gelegenheit ist, ihr einen neuen Namen zu geben, der mehr als die bisherige Bezeichnung „Zum Bootshaus" zu unserem Rudersport und auch in die Zeit passt. Wir würden uns freuen, demnächst möglichst zahlreiche und originelle Vorschläge im Vorstandsfach neben dem Fahrtenbuch zu finden.

Folgende Boote stehen in diesem Jahr dem Breitensport zur Verfügung:
Gigboote: Einer: Max, Moritz, Kleine Fulle; Zweier: Main, Fulle; Dreier: Spree, Amethyst; Vierer: Bremen, Kassel, Lübeck, Trier; Achter: Deutschland. Rennboote: Einer: Guppy, Forelle, Mosella; Zweier: Henner, Karle; Vierer: Mannheim, Klaus.

Klaus Hesse regt an, ein Morgen - bzw. Frühstücksrudern einzuführen.

Die neue Geburtstagskarte wurde von Antje Siebrecht, der rudernden Malerin, kreiert. Es handelte sich um die Papierarbeit „Ruderserie 87/89", London - Kassel Edition Nr. 1/600 und stellt die Pause bei einer Wanderfahrt dar. Am 24. Mai 1999 wurde im 3. Programm des Hessischen Fernsehens ein Portrait von Antje Siebrecht ausgestrahlt.

Ingeborg Wunderlich

Sparkassen-Finanzgruppe
Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.
Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.
Kasseler Sparkasse
Sie wollen Richtung Zukunft starten? Gemeinsam bestimmen wir zuerst mit dem Finanz-Check Ihre Position und legen dann mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So bringen wir Sie auf dem schnellsten Weg an Ihr Ziel. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.kasseler-sparkasse.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Der Vorstand weist mit der Bitte um Beachtung darauf hin, dass die Bootshallentore nach Beendigung der Ausfahrten verriegelt werden müssen und auch die Ausgangstür vom Multifunktionsraum zur Terrasse bei Verlassen des Raumes abzuschließen ist.

Zwecks laufender Aktualisierung des Mitgliederverzeichnisses bittet der Vorstand diejenigen, welche über eine e-mail - Adresse verfügen und / oder eine Adressänderung verzeichnen, diese an die Verwaltungsadresse „schurri@googlemail.com zu senden (Ingeborg Wunderlich).

Bitte denken Sie an den Gemeinschaftsdienst, bei Einzelmitgliedschaft 10 Stunden, bei Familienmitgliedschaft 15 Stunden; er muss bis 30. November jeden Jahres geleistet sein. Besondere Terminangebote in diesem Jahr: 28.3., 9.5., 6.6., 4.7. (je 9:00 Uhr), 7.11. (ab 13:00 Uhr)
Nachweiskarten befinden sich im Kasten neben dem elektronischen Fahrtenbuch.
Info durch Claus Umbach, Tel. 0561-9701839 oder 0178-7821325 bzw. clausumbach@arcor.de

Liste möglicher Aufgaben/Tätigkeiten:
Gehen Sie aufmerksam über das Grundstück und durch unser Haus: Sie werden fündig!
- Bei Schäden am Bootsmaterial: Bootswart informieren, er ist froh um jede helfende Hand
- Ordnung und Sauberkeit in den Bootshallen und auf dem Grundstück
- Reparatur/Austausch von defekten Gegenständen
- Pflegedienst im Kraft- und Ergometer-Raum: Geräte, Bodenbelag
- das Redaktionsteam "Schurri", die Betreuer der Internetseite / des elektronischen Fahrtenbuches unterstützen
- Mithilfe bei Vereinsveranstaltungen: Tag der Offenen Tür, Vereinsregatta, Neujahrsempfang, Stiftungsfest: Alles will gut geplant und durchgeführt sein.

Der Verein lebt in erster Linie vom "Selbermachen", also vom "Gemeinschaftsdienst" – und der ist nicht auf zehn Stunden jährlich begrenzt.

Türschlüssel:
Der Schlüssel (Nr.2) für die Eingangstür passt auch in folgende Schlösser:
Durchgangstür (neben Fahrtenbuch) zur Bootshalle, Vereinsraum im Dachgeschoss und Parkplatzschranke. Der kleine Vereinsraum im Parterre ist nur zugänglich, wenn die Gastronomie geöffnet ist. Schlüssel Nr. 2 ist weiterhin erhältlich bei Ingeborg Wunderlich gegen 25,-- € Pfand, Schlüssel Nr. 1 für den Kraftraum gegen 15,-- € Pfand.

Claus Umbach hat die Aufgabe des Hauswartes übernommen. Wir danken ihm hierfür sehr herzlich, wünschen ihm stets ein gutes Händchen und freuen uns, wenn ihn viele Mitglieder unterstützen!

Claus Umbach stellt sich vor:

Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden! Ist doch Ehrensache…
Der Vorstand ist mit der Bitte an mich herangetreten, das Amt des Haus- und Grundstückswarts zu übernehmen. Nach kurzer Überlegung und Gesprächen mit unserem Vorsitzenden Frank Oberbrunner, unserem „Schatzmeister" Dr. Rudi Knauff und meinem Vorgänger Klaus Engelhardt habe ich dann entschieden, mich nach knapp zehnjähriger Mitgliedschaft bei Kurhessen nicht nur sportlich sondern auch ehrenamtlich für unseren Verein zu engagieren.

Aus diesem Anlass möchte ich mich für unsere neuen Mitglieder und diejenigen, die mich noch nicht vom Rudern kennen, an dieser Stelle nochmals kurz vorstellen.

Ich habe 1976 im Roten Kreuz in Kassel das Licht der Welt erblickt, bin in Harleshausen aufgewachsen und lebe heute in Kirchditmold. Bereits 1987 habe ich als Schüler des Wilhelmsgymnasiums bei Dieter Haß das erste Mal im Rahmen der Ruder AG im Ruderboot gesessen. Die Kombination von Sport und der herrlichen Natur an unserer Fulda hat mich von Anfang an begeistert. Das Schulrudern, allerdings nicht im Leistungssportbereich, habe ich dann bei Reinhard Schintze mit viel Freude weiter betrieben. Nach dem Abitur 1996 am WG ist das Rudern dann leider etwas eingeschlafen… Auf den Zivildienst bei der Arbeiterwohlfahrt folgte einige Zeit in Hannover. Nach meiner Rückkehr nach Kassel entschloss ich mich dann im Jahr 2000 wieder aktiv mit dem Rudern zu beginnen. Da lag es natürlich nahe, bei Kurhessen Mitglied im Verein zu werden, wo mich insbesondere unser damaliger zweiter Vorsitzender Dr. Martin Kolter herzlich aufgenommen hat. Inzwischen hat sich das Rudern zu einem festen Bestandteil meines Lebens entwickelt, den ich nicht mehr missen möchte.

Als Immobilienwirt habe ich beruflich mit Häusern und Grundstücken zu tun. Was liegt da näher, als sich auf diesem Gebiet ehrenamtlich für unseren Verein zu engagieren! Damit unser Bootshaus weiterhin so schön bleibt, wie es meiner Meinung nach heute ist, möchte ich diese Gelegenheit nutzen und alle dazu ermuntern, auch in Zukunft mit Rat und Tat für den Erhalt dieses Zustands beizutragen.
Mit rudersportlichen Grüßen
Euer Claus Umbach

Torsten Gorski übernimmt HRV - Vorsitz

Mit stehendem Beifall dankten die Delegierten des 63. Hessischen Rudertags ihrem Vorsitzenden Reinhard Schintze (RG Kassel 1927) für seine 37 - jährige Arbeit im HRV. Nach 18 Jahren übergab der Kasseler die Verantwortung für den Hessischen Ruderverband in die Hände von Torsten Gorski (RV Kurhessen - Cassel), der mit großer Mehrheit in sein neues Amt gewählt wurde. In der 63 - jährigen Geschichte des Verbandes ist Gorski erst der fünfte Vorsitzende. Nachdem der neue Vorstand gewählt war, trug die Versammlung Schintze den Ehrenvorsitz des Verbandes an. Der 60jährige nahm diese Entscheidung mit sichtlicher Rührung an.

Themenschwerpunkte der Versammlung in Weilburg an der Lahn waren neben den Wahlen die finanziellen Auswirkungen der Regattastrecke in Eschwege und die Einbindung der Landesruderverbände in die Struktur des Deutschen Ruderverbandes, denn am nächsten Wochenende will sich dieser ein neues Grundgesetz geben. In seiner Abschiedsrede forderte Schintze die Solidarität der Vereine ein. „Leistungssport bleibt der Arbeitsschwerpunkt des Verbandes", meinte der neue Vorsitzende, der sich unmittelbar nach Beendigung der Versammlung mit seinem Team zu einem ersten Meinungsaustausch zusammensetzte.

Stefan Gerlach

Das neue Vorstandsteam des Hessischen Ruderverbandes:
Bernd Ravens, Frankfurt, (stellv. Vorsitzender Sport), Bernd Schönfeld, Weilburg, (stellv. Vorsitzender Verwaltung), Reinhard Schintze, Kassel, (Ehrenvorsitzender), Thorsten Gorski, Kassel, (Vorsitzender), Manfred Matzner, Hanau, (stellv. Vorsitzender Finanzen), Joachim Bonn, Wiesbaden (Vorsitzender Hessische Ruderjugend).

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

Juli	16.07.	Gertrud Amthauer	88 Jahre
	19.07.	Vaino Raphael	40 Jahre
August	07.08.	Dr. Klaus Raddatz	70 Jahre
	08.08.	Katja Kraechter	40 Jahre
September	03.09.	Dr. Annemarie Röse	84 Jahre
	15.09.	Holger Paul	60 Jahre
	15.09.	Rudolf Meister	84 Jahre
	21.09.	Renate Kretschmer	70 Jahre

Wir gratulieren im Schurri unseren Mitgliedern zum 40., 50., 60., 70., 80. und darüber zu jedem Geburtstag. Wir haben Verständnis dafür, wenn jemand nicht genannt sein möchte. Dann sollte vor Redaktionsschluss Ingeborg Wunderlich oder Frank Oberbrunner verständigt werden.

WIR BEGRUEßEN ALS NEUE MITGLIEDER

Felix Burmeister, Elisabeth Braunfeld, Matthias Engelke und Britta Meyer

Wir wünschen frohe Stunden auf dem Wasser und im Bootshaus!

Kasseler
Seit 2000
Kasseler
PREMIUM PILS
Gebraut nach dem Deutschen Reinheitsgebot
Kasseler
Seit 2000
Kasseler
PREMIUM PILS
Gebraut nach dem Deutschen Reinheitsgebot

NACHRUF

Wir trauern um unseren Vereinskamerad Dr. Wolfgang Meier, der am 7. Mai 2009 im Alter von 79 Jahren von uns gegangen ist.

Nach einigen berufsbedingten Wohnsitzwechseln fand er mit seiner Familie im Raum Kassel seine endgültige Heimat und schloss sich, auch animiert durch rudernde Kollegen, am 1.12.1985 unserem Verein an. Nach gründlicher Ausbildung nahm er auch an Wanderfahrten teil und ruderte viele Jahre im breitensportlichen Kreis, zuletzt mit den „Freitagvormittag - Ruderern", die ihre Ausfahrt jeweils mit einem Mittagsmahl in der Vereinsgastronomie beschlossen und dies auch pflegten, als ihnen das Rudern nicht mehr möglich war.

Wolfgang Meier war 24 Jahre Mitglied und gibt ein leuchtendes Beispiel dafür, dass das Rudern auch im höheren Alter erlernbar und im Kameradenkreis durchführbar ist. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Jochen Moll

EHRENMITGLIEDER, VORSTAND, AELTESTENRAT

Ehrenvorsitzende
Gerd Michael Brach, Klaus Engelhardt

Ehrenmitglieder
Hanns – Dieter Gerdum, Rolf Jentzsch, Wilhelm Kleinbrahm, Rudi Meister, Dr. Annemarie Röse, Wolfgang Thümmler, Horst Vogel, Hans Vollmann

Vorstand
(Vorstand i.S. d. BGB : Vorsitzender mit einem Stellvertreter; im Verhinderungsfall des Vorsitzenden: beide stellvertretenden Vorsitzenden)

Vorsitzender: Frank Oberbrunner, Tel. 0561/403291, oberbrunner.frank@web.de

Stellvertr. Vorsitzender „Leistungssport" : Arne Baumgärtner, Tel. 0561/7845629, a.baumgaertner@kassel.creditreform.de

Stellvertr. Vorsitzende „Breitensport": Irene Diebel, Tel. 0561/283466, irene.diebel@web.de

Vorstandsmitglied „Finanzen": Dr. Rudolf Knauff, Tel. 0561/38816, Fax 0561 38696

Vorstandsmitglied „Verwaltung": Ingeborg Wunderlich, Tel. 0561/582851, Fax 0561 582876, schurri@googlemail.com

Erweiterter Vorstand:
Pressesprecher: Stephan Gerlach, 0561/514346, gerlach.stephan@arcor.de

Boote/Werkstatt: Torsten Brüggemann, 0561/472255, torstenbrueggemann@gmx.net

Wanderrudern: Gerhard Klotz, Tel. 0561/24954, Fax 28610618, gerhard.klotz@gmx.net

Haus & Grundstück: Claus Umbach, Tel. 0561/9701839, Mobil 0178/7821325, clausumbach@arcor.de

Jugendvorstand: Christoph Damm, Tel. 0561/7397415, chr.damm@gmx.de

Ältestenrat
Dr. Hannelore Freudenberg, Hanns – Dieter Gerdum, Reinhard Kaernbach, Doris Klotz, Rudi Meister, Wolfgang Thümmler, Hans Vollmann

Bankverbindung und Beitragsordnung
Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53, Konto 99 079

Kasseler Bank eG, BLZ 520 900 00, Konto 340 600

Beiträge €

Aktive Mitglieder über 18 Jahre	25,00	monatlich
Mitglieder unter 18 Jahre, Auszubildende,		
Wehr- bzw. Zivil-Dienstleistende, Studierende	12,50	monatlich
Familien	37,50	monatlich
unterstützende Mitglieder	7,50	monatlich
10 Stunden Gemeinschaftsdienst (nicht geleistet)	100,00	jährlich
Aufnahmebeitrag		- sechs Monatsbeiträge –
Aufnahmebeitrag bei Wechsel von		
einem anderen Ruderverein		- drei Monatsbeiträge –

Verbandsbeiträge:	LSBH	DRV
Mitglieder bis 14 Jahre	0,51 €	-,-- €
Mitglieder bis 18 Jahre	1,53 €	11,30 €
Mitglieder über 18 Jahre	2,56 €	11,30 €

Die Beiträge werden quartalsweise im Lastschriftverfahren eingezogen, die Verbandsbeiträge im II. Quartal.

IMPRESSUM/ANSCHRIFTEN

HERAUSGEBER:

Ruderverein Kurhessen-Cassel 1890/1911 e.V., Auedamm 27, 34121 Kassel
Tel: 0561 – 7392725 (Anrufbeantworter)
web: www.rvkurhessen-cassel.de, e-mail: post@rvkurhessen-cassel.de

REDAKTIONSTEAM:

Dr. Martin Kolter, Uhlenhorststr. 23d, 34132 Kassel
Tel. 0561 – 4000376, e-mail: kolter.kassel@t-online.de

Jochen Moll, Weidelsburgstr. 16, 34132 Kassel
Tel. 0561 – 45295, e-mail: jomoll@t-online.de

Eike Müller-Elschner, Wigandstr. 7, 34131 Kassel
Tel. 0561 – 32969, e-mail: eike.me@t-online.de

Dr. Sabine Schott-Tannich, Schleswiger Str. 3, 34131 Kassel
Tel. 0561 – 32970, e-mail: schott-tannich@gmx.de

Bernhard Striegel, Goethestr. 72, 34119 Kassel
Tel. 0561 – 7033882, e-mail: bernhardstriegel@web.de

Ingeborg Wunderlich, Steinbreite 22, 34277 Fuldabrück
Tel. 0561 – 582851, Fax: 0561 – 582876, e-mail: schurri@googlemail.com

SCHURRI - DIE AUSGABE

Satz und Layout:
D_A Forma GESTALTUNGSSERVICE, Wartbergblick 1, 34281 Gudensberg
Tel. 05603 – 910060, e-mail: info@da-forma.de, www.da-forma.de

Auflage: 300 Exemplare

Ausgaben:
SCHURRI erscheint viermal jährlich: Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss SCHURRI 3/2009: 10. August 2009
Notizen, Anregungen, Artikel und Bilder bitte an das Redaktionsteam (schurri@googlemail.com oder jomoll@t-online.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

RESTAURANT:

Restaurant "Bootshaus", Auedamm 27, 34121 Kassel, Tel. 0561 – 7394486
web: www.bootshaus-kassel.de, e-mail: post@bootshaus-kassel.de

Bootshaus

take a look

Etwas anders – etwas besser?
Erleben Sie selbst
Mediterrane Küche
Für Veranstaltungen zu buchen
Weihnachts- und Betriebsfeiern in
angenehmem Rahmen

Auedamm 27 – 34121 Kassel
im Ruderverein Kurhessen-Cassel

Fon: 0561 – 7 39 44 86
home: www.bootshaus-kassel.de
mail: post@bootshaus-kassel.de

Dienstags ab 18.00 Uhr
- Tapas-Abend -

Donnerstags ab 18.00 Uhr
- Fisch vom Grill -

(Vorbestellung jeweils erbeten)

INNOVATIONEN VON ESTERER

So sieht Ihre Zukunft aus.

Die neuen ESTERER-Modelle sehen nicht nur sehr gut aus. Die konsequente Weiterentwicklung von Design im Sinne der Funktion und der Sicherheit bieten ein Höchstmaß an Effektivität und Verlässlichkeit. Und typisch ESTERER: **EASY**CONTROL, die neue intelligente Steuerung ausgezeichnet mit dem „expo PetroTrans Innovationspreis".

Mehr zum Thema Mineralöltransport finden Sie unter: **www.esterer.de** oder **Tel. 05605 8090**

Esterer